

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 176 (2010)

Heft: 08

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frankreich

Modernisierung des französischen Heeres

Massgebend für die kurzfristigen Beschaffungen zu Gunsten der französischen Heeresgruppen sind die Einsatzerfahrungen aus Afghanistan. Anlässlich der Rüstungsausstel-



Störsender auf Fz gegen IEDs, links MRAP (USA), rechts VAB (F).

Bild: ISAF

lung «Eurosatory 2010» sind von Vertretern der französischen DGA (Direction Générale de l'Armement) die folgenden Schwerpunkte bekannt gegeben worden:

Einführung der seit langem geplanten neuen Infanterieausrüstung (Programm «FELIN»:

Fantassin à Equipments et Liaisons Intégrées). Ende Mai 2010 sind die ersten 90 «FELIN»-Systeme an die Truppe ausgeliefert worden; gesamt-haft hat die Armée de Terre bisher 22 500 Ausrüstungen im Gesamtumfang von rund einer Mrd. Euro in Auftrag gegeben. Einige der Prototypen wurden in den letzten Monaten erfolgreich bei den französischen Truppen in Afghanistan getestet.

Beschaffung des neuen Schützenpanzers VBCI (Véhicule Blindé de Combat d'Infanterie) und Zuführung von neuen geschützten Transportfahrzeugen. Bis Ende Juni 2010 sind bereits 200 VBCIs an die französischen Truppen ausgeliefert worden; die ersten Fahrzeuge sollen noch in diesem Jahr in Afghanistan zum Einsatz gelangen. Insgesamt sind



FELIN verbessert die Einsatzfähigkeit des einzelnen Soldaten.

Bild: Sagem

bei der Herstellerfirma Nexter Systems 630 VBCIs in Auftrag gegeben worden.

Verbesserung der elektronischen und genietechnischen Mittel im Kampf gegen Minen und Sprengfallen. Dabei sollen weitere Einsatzfahrzeuge mit Warnsensoren und Störmitteln zur Aufklärung und Bekämpfung von IEDs ausgerüstet werden. Kurzfristig beschafft werden zudem weitere Räumfahrzeuge vom Typ «Souvim 2».

Frankreich

Rüstungsmesse Eurosatory 2010

Mitte Juni 2010 fand in Paris die internationale Rüstungsausstellung Eurosatory statt, die unterdessen als weltweit grösste Präsentation von Wehrmaterial für die Landstreitkräfte bezeichnet werden kann. Trotz Wirtschaftskrise haben auch in diesem Jahr wiederum über 1300 Aussteller aus mehr als 50 Staaten in Paris ihre Rüstungsprodukte präsentiert. Der Anlass wurde von rund 120 offiziellen Militärdelegationen aus rund 80 Ländern besucht.

Schwerpunkte der Ausstellung (Technologieprioritäten) waren:

- Ausrüstung des Soldaten
- Integrierte Elektronikkomponenten
- Unbemannte Systeme
- Schutztechnologien
- Mittel für Homeland Security

- Mittel für Sanität im Einsatz
- Ausbildung und Simulation

Eurosatory wird vor allem von französischen Rüstungsfirmen als Plattform für Exportgeschäfte genutzt. Gemäss Vorstellungen der DGA soll Frankreich in den nächsten Jahren nach den USA und Gross-

britannien zum drittgrössten Rüstungsexporteur aufsteigen. Frankreichs Rüstungskonzerne rechnen bereits im nächsten Jahr mit einem Auftragsvolumen von 10–12 Mrd. Euro. Bereits im Jahre 2009 waren die französischen Rüstungsaufträge gegenüber dem Vorjahr um 21 Prozent auf rund acht Mrd. Euro gestie-



Französische Helikopterträger «Mistral» für die russischen Streitkräfte.

Bild: DGA

gen. Die weitere Zunahme soll vor allem durch den Verkauf von Kampfflugzeugen «Rafale» und durch Gewinnung neuer Kunden erreicht werden. Als wichtigste Rüstungspartner werden von DGA-Seite Russland, Brasilien sowie die Golfstaaten (vor allem Saudi Arabien und die VAE) bezeichnet. Brasilien hat kürzlich vier U-Boote und 50 Helikopter bestellt; zudem wird weiterhin mit dem Verkauf von Kampfflugzeugen «Rafale» gerechnet. Russland hat zu Beginn dieses Jahres einen von geplanten vier Helikopterträgern vom Typ «Mistral» bestellt. Alleine der Verkauf von vier solchen Trägerschiffen hätte einen Umfang von nahezu zwei Mrd. Euro. Im Weiteren wurden in den letzten Jahren französische Wärmebildgeräte für Feuerleitanlagen in russischen Kampffahrzeugen geliefert.